

## Diverse produse (conform descrierii)

I.D.: 6519621

---

Data publicarii 27.05.15 Coduri CPV 72317000 30234100 30234600 48782000

---

Termenul limita pentru depunere: 24.06.15

---

Descriere: Die VBL Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder plant ihre zentralen Speichersysteme inklusive der Virtualisierungskomponenten im Rahmen einer Storage on Demand (SoD) Dienstleistung durch performantere Systeme auszutauschen. Die Speichersysteme der VBL befinden sich redundant in 2 Rechenzentren in ca. 300 m Entfernung. Die Daten werden synchron gespiegelt. Im SAN-Bereich wird der IBM SAN Volume Controller (SVC) als stretched Cluster eingesetzt, der als strategische Plattform weiter betrieben werden soll. Im NAS-Bereich betreibt die VBL ein NetApp MetroCluster unter Nutzung des Snaplock-Features für das elektronische Archiv. Initial bereitzustellen sind im SAN nutzbar ca. 5TiB Speicherplatz auf Basis FPGA-Flash-Technologie sowie ca. 90TiB auf Basis 900GB Enterprise HDDs. Tiering und Compression sollen hierbei mittels SVC zum Einsatz kommen. Die SAN Volume Controller sind den Anforderungen entsprechend auszustatten. Die SVC-Lizenzen sind nicht Teil des Auftragsgegenstandes. Die SAN-Switches der VBL werden nicht ausgetauscht. Optional angeboten werden sollen Implementierung und Betrieb eines weiteren SAN zur Ausstattung der DMZ mit ca. 10TiB (300GB Enterprise Disks) jeweils redundant bestehend aus zwei SAN Volume Controllern, Plattensystemen und SAN Switchen implementiert als stretched Cluster. Zur Verwaltung des SAN ist eine Block-Storage Managementsoftware anzubieten, die u.a. den SVC und die Speichersysteme unterstützt und Analyse und Reporting von Performance sowie Kapazitätseffizienz von vmware-VMs bis zum Speicher erlaubt. Der NAS-Plattenspeicher soll ersetzt werden durch aktuelle MetroCluster-Technologie unter Nutzung von Snaplock mit initial ca. 20TiB der Klasse Silber (25 000 CIFS-I/Os) sowie ca. 0,5TiB SSD-Pool und ca. 50TiB der Klasse Bronze (3 500 NFS-I/Os). Der Plattenplatz soll jeweils innerhalb eines definierten Wachstums-Korridors erweiterbar sein. Die Bereitstellung und der Betrieb der Storage-Umgebung erfolgen im Rahmen des SoD und werden über monatliche Raten abgerechnet. Die Laufzeit des SoD beträgt drei Jahre mit der Option auf Verlängerung um weitere 2 Jahre. Vor produktiver Inbetriebnahme ist mit der VBL ein Sicherheitskonzept für die Absicherung der geplanten Lösung zu erstellen, bei dem der Regel-Betrieb durch den Dienstleister vor Ort in der VBL erfolgt (Sicherheitskonzept 1). In einer zweiten Stufe ist mit der VBL ein erweitertes Sicherheitskonzept zu erarbeiten, das den Regelbetrieb aus dem Remote Operation Center des AN beschreibt (Sicherheitskonzept 2). Maßgabe für beide Sicherheitskonzepte ist, dass der AN keinen Zugriff auf die Daten der VBL erhält. Für den Betrieb gemäß beider Sicherheitskonzepte sind jeweils monatliche Pauschalen anzubieten. Desweiteren sind u.a. jeweils Monatspauschalen zu nennen für den Betrieb der o. g. Basis-Infrastruktur gemäß Sicherheitskonzept 1 und 2 sowie für Bereitstellung und Betrieb von Kapazitätserweiterungen je TiB, Betriebsverlängerungen der o. g. Komponenten um 2 Jahre sowie für funktionsübergreifende Leistungen mit einem Gesamtvolumen von 250 Personentagen. Die VBL behält sich vor, die betriebene Soft- und Hardware nach Ablauf der Mindestlaufzeit des Vertrages von drei Jahren zu einer geringfügigen Ablösesumme zu übernehmen.

---